

Link zu den Fragen:

<https://www.ensi.ch/de/technisches-forum/?question-forum=bfe-technisches-forum-sicherheit>

1	Frage Nr. und Titel	86	Grenzbereich Opalinuston / Rahmengestein
2	Themenkreis	« Lagerbehälter, Verfüllung, Gasbildung »	
3	Nr. vergleichbarer Fragen und Antworten	11, 13, 25, 87, 98, 101, 109, 110, 130	
11	Datum / aktuelle Einschätzung durch:	05.09.2023	Konrad Schneider
12	Datum / 2. Meinung durch:	09.09.2023	Bernd Friebe
21	Was wird in der Beantwortung vermisst ?	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage wurde am 17. Juni 2014 vom ENSI, von swisstopo und der Nagra beantwortet. Sowohl die Ausführungen des ENSI, von swisstopo und der Nagra im Jahr 2014 beziehen sich ausschliesslich auf Gegebenheiten im Mont Terri oder auf den Standort Bözberg. Ein Update der Beantwortung der TFS Frage Nr. 86 bezogen auf den Standort Nördlich Lägern nach dem heutigen Wissensstand ist deswegen erwünscht, siehe Bemerkungen unten. 	
22	Mögliche Relevanz für das Rahmenbewilligungsgesuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
23	Mögliche Relevanz für den Sicherheitsnachweis	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
24	Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> M. E. dürften die Mindestanforderungen bezüglich der Gesteinsüberdeckung eines Tiefenlagers (SAM/HAA) vom Bözberg auf den Standort Nördlich Lägern übertragbar sein. D.h. die über dem Tiefenlager liegenden und gut bekannten Gesteinsabfolgen verunmöglichen ein «Wegwaschen» des Opalinustons auch in NL. Eine ausreichende Überdeckung gegen eine physikalische Erosion wurde in Etappe 1 und 2 auch für NL bestätigt. Ebenso eine chemische Erosion, da mögliche Wasserströme im Opalinuston in einem Zeitraum von 1 Million Jahre maximal 30m vorankommen könnten. 	
25	Zusatzfragen	<ul style="list-style-type: none"> keine 	